Hier leben, hier wählen, hier gestalten!

XXX

Kommunalwahl 2024

Salzstadt mit Zukunft.

CDU
STADTVERBAND STASSFURT

Die Wahlkreismitgliedervollversammlung des CDU Stadtverbandes Staßfurt hat am 17.02.2024 nachfolgendes Wahlprogramm für die Kommunalwahl 2024 beschlossen. Zu den einzelnen Punkten des Wahlprogrammes finden Sie Erklärungen und Beispiele, wie der CDU Stadtverband Staßfurt diese zukünftig umsetzen will.

- **Verantwortungsbewusster Umgang mit den städtischen Finanzen, um auch in Zukunft die Stadt gestalten zu können**

Die Aufgabenerfüllung durch die Kommunen gelingt nur, wenn die entsprechenden Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Im Fall einer Haushaltskonsolidierung, in der wir uns auch aktuell befinden, muss der Rotstift zunächst bei den freiwilligen Aufgaben angesetzt werden. Um dies zukünftig zu verhindern soll mit den städtischen Finanzen zukünftig noch verantwortungsbewusster umgegangen werden. Der Grundsatz der Wirtschaftlichkeit ist bei Investitionen zwingend zu beachten. Nicht die preiswertesten Angebote sind auf Jahre gesehen auch die günstigsten.
Um bei der Haushaltsplanung auch über den Jahreswechsel mehr Sicherheit zu gewinnen ist die Umsetzung von Doppelhaushalten ein Ziel. Dadurch können Stadtrat und Verwaltung besser und zielgerichteter planen.

- **Effizienz, Wirtschaftlichkeit und Nutzung aller verfügbaren Förderprogramme bei allen städtischen Investitionen**

Förderprogramme sollten unter Berücksichtigung der finanziellen Leistungsfähigkeit in der mittel- und langfristigen Finanzplanung genutzt werden. Die Beteiligung an vielen Förderprogrammen mit verschiedenen Investitionsvorhaben bindet neben vielen Eigenmitteln auch personelle Ressourcen in der Verwaltung. Dies ist bei Investitionen zu beachten.

- **Moderne bürgernahe Verwaltung für Alle - digitale Angebote ausbauen, gleichzeitig Bürgerservice vor Ort aufrechterhalten**

Durch die Digitalisierung von Verwaltungsleistungen kann der Anspruch einer Bürgerorientierten Verwaltung auch bei steigendem Fachkräftemangel gewährleistet werden.
Die Bürgerinnen und Bürger sollen viele Verwaltungsleistungen zukünftig 24/7 beantragen können. Eine schnelle und direkte Kommunikation über entsprechende Portale ist das Ziel. Gleichzeitig dürfen dabei Personen ohne Internetanbindung nicht ausgeschlossen werden. Der Bürgerservice vor Ort muss für alle aufrechterhalten werden. Dies kann u. a. durch Bürgerterminals in den Verwaltungsgebäuden ermöglicht werden.

- **Lokale Unternehmen, Handel und Gewerbe stärken und unterstützen**

Die Gewerbetreibenden sollen zukünftig bei Aktivitäten, Problemen und Vorhaben noch mehr unterstützt werden. So ist u. a. die Sondernutzung für den Verkauf vor Ladengeschäften so zu gestalten, dass sie für die Gewerbetreibenden und die Verwaltung schnell und unkompliziert händelbar ist. Politik, Gewerbe und Handwerk sollen zukünftig einen partizipativen Ansatz bei der Stadtentwicklung gehen.

- **Ermöglichung eines attraktiven Angebots an Einzelhandels- und Dienstleistungseinrichtungen in der Kernstadt und in den Ortsteilen**

In den Ortsteilen ohne Einzelhandelseinrichtungen ist die Möglichkeit der Etablierung von Mini-Supermärkten ohne Personal zu verfolgen.

- **Unbürokratische Unterstützung von Unternehmensansiedlungen zur Arbeitsplatzschaffung**

Durch die Wirtschaftsförderung sind Unternehmensansiedlungen zur Arbeitsplatzbeschaffung zu unterstützen. Die Verwaltung soll die Unternehmen bei sämtlichen Antragsverfahren unterstützen. Für notwendige Entscheidungen durch den Stadtrat sind Fristen so zu legen, dass eine schnellstmögliche Beschlussfassung möglich ist.
Um den Wirtschaftsstandort Staßfurt zu stärken soll eine entsprechende Willkommenskultur für Unternehmen durch Stadtrat und Verwaltung gelebt werden.

- **Erhalt und Sanierung aller städtischen Kindertageseinrichtungen und Grundschulen**

Die angeschobenen Projekte Neubau der Kita Zwergenland in Löderburg, Neubau / Sanierung der Kita Bergmännchen und Sanierung Kita Teichspatzen in Brumby sind zwingend weiterzuverfolgen und umzusetzen.
Gleichzeitig ist die durch den Stadtrat beschlossene Bedarf- und Entwicklungsplanung auch für alle anderen Kindertageseinrichtungen zu beachten. Die Grundschulen sind auch unter Berücksichtigung der zukünftig geplanten Ganztagsschulen so auszurichten, dass sie den Anforderungen an eine moderne Schule gerecht werden.

- **Unterstützung der Polizei und des Ordnungsamtes für mehr Sicherheit und Ordnung**

Zur Verhinderung von Vandalismus und Ruhestörung sind das Ordnungsamt und die Polizei u. a. bei der Einrichtung von Videoüberwachung an bestimmten Plätzen zu unterstützen. Dies betrifft insbesondere die öffentlichen Plätze, welche bereits in den letzten Jahren zu Beschwerden über Ruhestörung, Vandalismus und

Verschmutzung führten. Hier sind u. a. das Areal um den Stadtsee, der Sperlingsberg und der Benneckesche Hof zu nennen.

- **Sicherstellung des Brand- und Katastrophenschutzes durch Unterstützung aller Feuerwehren und Hilfsorganisationen,**

Die Neubauprojekte der Feuerwehrgerätehäuser in Rathmannsdorf und Brumby sind umzusetzen. Gleichzeitig soll die Ausstattung der Ortswehren den Anforderungen der Risikoanalyse und des Brandschutzbedarfsplanes entsprechen. Notwendige Beschaffungen werden entsprechend unterstützt.

Der CDU Stadtverband Staßfurt bekennt sich zu den haupt- und ehrenamtlichen Tätigen in den Hilfs und Rettungsorganisationen sowie den freiwilligen Feuerwehren. Darum vertreten wir den Grundsatz: „Null Toleranz bei Gewalt gegen Einsatzkräfte. Beleidigungen, Beschimpfungen, Bedrohungen, Nötigungen oder tätliche Angriffe auf Beschäftigte und ehrenamtlich engagierte Menschen sind inakzeptabel.“ Wir werden deshalb im Rahmen unserer kommunalpolitischen Verantwortung alle Möglichkeiten und Konzepte prüfen, um Sicherheit und Gesundheit bei Rettungseinsätzen zu gewährleisten sowie Täter und Täterinnen zur Rechenschaft zu ziehen.

- **Hochwasser-Maßnahmeplan für die Stadt erarbeiten und Hochwasserschutzmaßnahmen zur Sicherung der Kernstadt und aller Ortschaften beim zuständigen Landesamt einfordern**

Naturereignisse führen immer wieder zu starken Belastungen von Bürgerinnen und Bürgern. Aber auch für die ehrenamtlichen Kräfte der Feuerwehren und Hilfsorganisationen sowie für die Verwaltung stellen Katastrophen wie Hochwasser besondere Herausforderungen

dar. Um in Zukunft in bestimmten Situationen rechtzeitig die richtigen Schritte zur Hochwasserbekämpfung und zur Sicherung von Infrastruktur, Grundstücken und Häusern einleiten zu können, streben wir die Erstellung eines Hochwassermaßnahmeplanes durch die Verwaltung und die Feuerwehren an. Dieser Maßnahmenplan soll insbesondere bei einem Wechsel der handelnden Personen in der Verwaltung und den örtlichen Feuerwehren als Grundlage für die notwendigen Entscheidungen dienen.

- **Schaffung und Instandhaltung von Kinderspielplätzen sowie Mehrgenerationenspielplätzen**

Der Stadtrat hat eine Prioritätenliste für den Erhalt und Neubau von Spielplätzen beschlossen. Der Beschluss zur Abarbeitung der Prioritätenliste soll zukünftig umgesetzt werden. Dabei sollen die Kinderspielplätze mit altersgerechten Spielgeräten für alle Altersgruppen ausgestattet werden. Kinder sollen zukünftig bei der Gestaltung der Spielplätze und bei der Auswahl der Spielgeräte beteiligt werden. Die Schaffung größerer Mehrgenerationenspielplätze mit Geräten für sportliche Aktivitäten sollte stärker berücksichtigt werden.

- **Erhalt von Jugendeinrichtungen in der Kernstadt und den Ortsteilen, Steigerung und Förderung der qualitativen Jugendsozialarbeit mit umfangreichen Angeboten für die Kinder und Jugendlichen**

Aufgrund des Fachkräftemangels wird es immer schwieriger, Stellen zu besetzen, sowohl im administrativen als auch im sozialpädagogischen Bereich. Die Jugendarbeit braucht aber qualifiziertes Personal, das die pädagogische Arbeit leistet. Gleichzeitig soll den Kindern und Jugendlichen Raum für neue und

umfangreiche Angebote gegeben werden. Viele oder mehrere Jugendclubs in der Kernstadt bedeutet nicht gleichzeitig mehr Angebote für Kinder und Jugendliche. Aus diesem Grund sprechen wir uns weiterhin für die Entwicklung eines Jugendzentrums in der Kernstadt unter Erhaltung/Sicherung der Angebote in den Ortsteilen aus. Wichtig ist uns dabei ein zentraler Standort mit guter Anbindung an den ÖPNV, kurze Wege für die Mitarbeiter zur Verwaltung und für die Kinder und Jugendlichen zur Bibliothek und zum Theater (evtl. Kooperation in den Angeboten) und zur Skateranlage sowie ausreichend Platz im Gebäude und im Außengelände.

- **Straßen- und Gehwegsanierung in der Kernstadt und in allen Ortsteilen kontinuierlich durchführen; stetige Einforderung der Sanierung von Kreis- und Landesstraßen bei den zuständigen Stellen**

Eine kontinuierliche Sanierung von Straßen und Gehwegen ist auch in Zukunft unerlässlich. Dabei ist bei der Sanierung von Gehwegen das Thema Barrierefreiheit unbedingt zu berücksichtigen. Dies erleichtert älteren oder gesundheitlich eingeschränkten Bürgerinnen und Bürger sowie Personen mit Kinderwagen die Nutzung der Wege. Straßenschäden, insbesondere witterungsbedingte Schäden, sind frühzeitig zu erkennen und zu beheben. Größere Straßenbaumaßnahmen sind gemeinsam mit den Versorgungsträgern zu planen und durchzuführen, um Synergieeffekte zu nutzen. Gleichzeitig sind Straßenerhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen gegenüber den Straßenbaulastträgern (Land und Kreis) kontinuierlich einzufordern.

- **Förderung aller Vereine sowie Unterstützung bei der Durchführung von Brauchtumsveranstaltungen in der Kernstadt und den Ortsteilen**

Vereine sind die Basis einer lebendigen Stadt. Sie erfüllen in der Kernstadt und insbesondere in den Ortsteilen vielfältige Aufgaben und sind Treffpunkt für Jung und Alt. Das Vereinsleben soll auch in Zukunft gefördert, unterstützt und die Belastungen für die Vereine gering gehalten werden.
Insbesondere bei der Durchführung von Brauchtumsveranstaltungen sind die Vereine bei der Organisation und Durchführung unkompliziert zu unterstützen.

- **Erhalt und Förderung von Kultur - und Bildungseinrichtungen und Entwicklung eines Kulturentwicklungsplanes für die Stadt Staßfurt**

Unsere Stadt verfügt über ein reiches kulturelles und bildungspolitisches Angebot, das wir erhalten und weiterentwickeln möchten. Kultur- und Bildungseinrichtungen wie das Theater, das Stadt- und Bergbaumuseum, Heimatstuben und der Bibliothek sind wichtige Orte der Begegnung, des Austauschs und der persönlichen Weiterentwicklung.

Wir setzen uns dafür ein, dass diese Einrichtungen finanziell unterstützt werden, um ihr vielfältiges Programm aufrechtzuerhalten und auszubauen. Zudem möchten wir neue kulturelle Angebote schaffen, um die kulturelle Vielfalt in unserer Stadt zu fördern und allen Bürgerinnen und Bürgern Zugang zu Kunst, Musik, Literatur und Bildung zu ermöglichen.

Besonders wichtig ist uns die Förderung von kultureller Bildung für Kinder und Jugendliche. Wir wollen sicherstellen, dass sie frühzeitig mit verschiedenen künstlerischen Ausdrucksformen in Berührung kommen und ihre kreativen Fähigkeiten entfalten können. Darüber hinaus setzen wir uns für die Barrierefreiheit von Kultur- und Bildungseinrichtungen ein.

Insgesamt streben wir an, dass unsere Stadt auch in Zukunft ein lebendiger Kultur- und Bildungsstandort bleibt, der zur persönlichen Entfaltung aller Bürgerinnen und Bürger beiträgt und das kulturelle Leben bereichert.

Um die langfristige Entwicklung und Förderung von Kultur- und Bildungseinrichtungen in unserer Stadt zu gewährleisten, streben wir die Erstellung eines Kulturentwicklungsplanes an. Dieser Plan soll als Leitfaden dienen, um die kulturellen Potenziale unserer Stadt zu erkennen, zu stärken und weiterzuentwickeln.

Der Kulturentwicklungsplan wird in enger Zusammenarbeit mit Kulturschaffenden, Bildungseinrichtungen, Vereinen und Bürgerinnen und Bürgern erarbeitet. Er soll dazu beitragen, die kulturelle Infrastruktur zu verbessern, neue kulturelle Angebote zu schaffen und die Vernetzung zwischen den verschiedenen Akteuren zu fördern.

Durch die Entwicklung eines Kulturentwicklungsplanes wollen wir sicherstellen, dass die kulturelle Vielfalt unserer Stadt erhalten bleibt und weiter wächst. Wir sind überzeugt, dass eine lebendige Kulturszene nicht nur das kulturelle Leben bereichert, sondern auch zur Attraktivität unserer Stadt als Wohn- und Arbeitsort beiträgt.

- **Sport-, Freizeit- und Erholungseinrichtungen in der Kernstadt und den Ortsteilen erhalten**

Unsere Stadt verfügt über eine Vielzahl von Sport-, Freizeit- und Erholungseinrichtungen, die für die Bewohnerinnen und Bewohner der Kernstadt und der Ortsteile von großer Bedeutung sind. Wir setzen uns dafür ein, dass diese Einrichtungen erhalten und weiterentwickelt werden, um allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu bieten, sich sportlich zu betätigen, ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten und sich zu erholen.
Dazu gehören beispielsweise Sportplätze, Freibäder, Parks und Spielplätze. Wir wollen sicherstellen, dass diese Einrichtungen gut gepflegt sind und regelmäßig instand gehalten werden, damit sie langfristig genutzt werden können. Zudem möchten wir neue Angebote schaffen, um die Vielfalt an Sport- und Freizeitmöglichkeiten in unserer Stadt zu erweitern.

Ein besonderes Augenmerk legen wir dabei auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen sowie auf die Förderung des Breitensports. Wir möchten Anreize schaffen, damit möglichst viele Menschen aller Altersgruppen aktiv am Vereinssport teilnehmen können. Darüber hinaus sollen auch Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit haben, an sportlichen Aktivitäten teilzunehmen.

Insgesamt streben wir an, dass unsere Stadt auch in Zukunft ein attraktiver Standort für Sport-, Freizeit- und Erholungsangebote bleibt und somit zur Steigerung der Lebensqualität aller Bürgerinnen und Bürger beiträgt.

- **Verbesserung der Integration von älteren Menschen und Menschen mit Beeinträchtigungen in das gesellschaftliche Leben der Stadt**

Wir setzen uns dafür ein, die Integration von älteren Menschen und Menschen mit Beeinträchtigungen in das gesellschaftliche Leben unserer Stadt zu verbessern. Diese Gruppen haben einen wertvollen Beitrag zur Vielfalt und zum Zusammenhalt unserer Gesellschaft geleistet und verdienen Respekt, Anerkennung und Unterstützung.

Um ihre Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu fördern, wollen wir barrierefreie Zugänge zu öffentlichen Einrichtungen, Verkehrsmitteln und Veranstaltungen schaffen. Wir setzen uns für den Erhalt/die Schaffung von Begegnungsstätten und Treffpunkten ein, die speziell auf die Bedürfnisse älterer Menschen und Menschen mit Beeinträchtigungen zugeschnitten sind.

Darüber hinaus möchten wir das Bewusstsein für die Belange dieser Gruppen in der Öffentlichkeit stärken und Sensibilität für ihre Bedürfnisse schaffen. Wir unterstützen Maßnahmen zur Förderung der Selbstständigkeit und sozialen Teilhabe älterer Menschen und Menschen mit Beeinträchtigungen.

Insgesamt streben wir an, dass unsere Stadt ein Ort ist, an dem alle Bürgerinnen und Bürger unabhängig von ihrem Alter oder ihrer körperlichen Verfassung gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Wir sind davon überzeugt, dass eine inklusive Gesellschaft von Vielfalt und Solidarität geprägt ist und allen Menschen die Möglichkeit bietet, ihr Potenzial zu entfalten.

- **Energieeffizienz und Barrierefreiheit aller städtischen Gebäude, Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes**

Wir setzen uns für die energetische Sanierung und die barrierefreie Gestaltung aller städtischen Gebäude ein, um sowohl den Klimaschutz als auch die Zugänglichkeit für alle Bürgerinnen und Bürger zu verbessern. Durch die Umsetzung von Maßnahmen zur Energieeffizienz wollen wir den CO2-Ausstoß reduzieren und einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Wir streben an, dass alle städtischen Gebäude mit modernen Energiesparsystemen ausgestattet werden, um den Energieverbrauch zu senken und die Nutzung erneuerbarer Energien zu fördern. Gleichzeitig setzen wir uns dafür ein, dass alle öffentlichen Gebäude barrierefrei gestaltet sind, um Menschen mit Mobilitätseinschränkungen uneingeschränkten Zugang zu ermöglichen.

Die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes unserer Stadt muss vorangetrieben werden. Wir unterstützen Maßnahmen zur Reduzierung des Energieverbrauchs, zur Förderung von erneuerbaren Energien und zur Schaffung eines nachhaltigen städtischen Lebensraums. Durch die energetische Sanierung und Barrierefreiheit aller städtischen Gebäude wollen wir einen wichtigen Schritt in Richtung einer klimafreundlichen und inklusiven Stadtentwicklung gehen.

- **Medizinische Grundversorgung mit Haus- und Fachärzten, Pflegeeinrichtungen und medizinischen Diensten – Stipendien dauerhaft ermöglichen.**

Die medizinische Grundversorgung ist von entscheidender Bedeutung für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bürgerinnen und Bürger. Dazu gehören ausreichend Haus- und Fachärzte, Pflegeeinrichtungen und medizinische Dienste, die eine qualitativ hochwertige Versorgung sicherstellen.

Um sicherzustellen, dass auch in Zukunft genügend qualifizierte Fachkräfte im Gesundheitswesen zur Verfügung stehen, wollen wir die Vergabe von Stipendien dauerhaft ermöglichen. Diese sollen insbesondere jungen Menschen aus der Region die Möglichkeit bieten, eine Ausbildung im medizinischen Bereich zu absolvieren und sich anschließend in unserer Stadt niederzulassen.

Wir sind davon überzeugt, dass eine gute medizinische Versorgung ein wichtiger Bestandteil der Lebensqualität in unserer Stadt ist. Daher setzen wir uns dafür ein, dass alle Bürgerinnen und Bürger unabhängig von ihrem Wohnort Zugang zu einer umfassenden Gesundheitsversorgung haben. Durch die Förderung von Stipendien und die Sicherstellung einer flächendeckenden medizinischen Grundversorgung wollen wir dazu beitragen, dass alle Menschen in unserer Stadt gesundheitlich gut versorgt sind.

- **Schaffung einer attraktiven und nachhaltigen Stadtentwicklung für Jung und Alt**

Eine attraktive und nachhaltige Stadtentwicklung für Jung und Alt ist für uns ein zentrales Anliegen. Wir wollen eine lebenswerte Umgebung schaffen, in der sich alle Generationen wohlfühlen und entfalten können.

Dazu gehören die Schaffung von modernen Wohnquartieren mit ausreichend Grünflächen und Freizeitmöglichkeiten, die Förderung von Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder und Jugendliche sowie die Bereitstellung von barrierefreien Zugängen und Dienstleistungen für ältere Menschen.

Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Stadt zukunftsorientiert gestaltet wird und den Bedürfnissen aller Bewohnerinnen und Bewohner gerecht wird. Eine attraktive und nachhaltige Stadtentwicklung ist für uns ein wichtiger Baustein, um das Zusammenleben in unserer Gemeinschaft zu stärken und die Lebensqualität für alle Generationen zu verbessern.

- **Förderung und weiterer Ausbau für eine schnelle Internetverbindung – schnelles Internet für Alle**

Eine schnelle Internetverbindung ist heutzutage unverzichtbar für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, für die Wirtschaft und für Bildungsmöglichkeiten. Daher ist es unser Ziel, die Förderung und den weiteren Ausbau einer leistungsfähigen Internetverbindung voranzutreiben, um allen Bürgerinnen und Bürgern eine zeitgemäße digitale Infrastruktur zur Verfügung zu stellen.

Wir setzen uns dafür ein, dass auch in ländlichen Gebieten eine flächendeckende Versorgung mit schnellem Internet gewährleistet ist. Durch gezielte Maßnahmen möchten wir sicherstellen, dass alle Bürgerinnen und Bürger Zugang zu schnellem Internet haben, unabhängig von ihrem Wohnort. Eine moderne digitale Infrastruktur ist entscheidend für die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt und trägt dazu bei, die Lebensqualität und wirtschaftliche Entwicklung vor Ort zu stärken.

- **Sicherung des Kleingartenwesens, Unterstützung bei der Bewältigung des Leerstands sowie Fortschreibung des Kleingartenentwicklungskonzept**

Kleingärten sind wichtige grüne Oasen in unseren Städten, die nicht nur zur Erholung und Freizeitgestaltung beitragen, sondern auch einen Beitrag zum Umwelt- und Naturschutz leisten. Der Erhalt und die Förderung des Kleingartenwesens sowie die Bewältigung von Leerständen sind ein zentrales Anliegen.

Um das Kleingartenwesen langfristig zu sichern, werden wir uns für die Fortschreibung und Umsetzung eines Kleingartenentwicklungskonzepts einsetzen. Dieses soll Maßnahmen zur Erhaltung bestehender Kleingärten, zur Neugestaltung brachliegender Flächen sowie zur Förderung von urbaner Landwirtschaft beinhalten.

Durch eine aktive Leerstandsmanagement sollen brachliegende Flächen wiederbelebt und sinnvoll genutzt werden. Unser Ziel ist es, das Kleingartenwesen in unserer Stadt zu stärken, Leerstände zu reduzieren und eine nachhaltige Entwicklung im Sinne von Umwelt- und Klimaschutz voranzutreiben. Mit einem ganzheitlichen Ansatz

möchten wir das Kleingartenwesen als wichtigen Bestandteil unserer Stadtentwicklung weiter fördern.

- **Einforderung der finanziellen und personellen Unterstützung bei der Integration von Asylbewerbern bei Kreis, Land und Bund**

Die Integration von Asylbewerbern ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die finanzielle und personelle Unterstützung auf allen politischen Ebenen erfordert. Der Kreis, das Land und der Bund müssen gemeinsam Verantwortung übernehmen und die notwendigen Ressourcen bereitstellen, um eine erfolgreiche Integration zu gewährleisten. Es ist wichtig, dass alle Beteiligten an einem Strang ziehen und sich aktiv für die Integration von Asylbewerbern einsetzen. Nur durch eine koordinierte Zusammenarbeit auf allen politischen Ebenen kann eine nachhaltige Integration gelingen und ein friedliches Miteinander in unserer Stadt gewährleistet werden.

- **Weiterer Ausbau des Radwegenetzes in der Kernstadt und Ausbau der Anbindung aller Ortsteile an die Kernstadt!**

Der weitere Ausbau des Radwegenetzes in der Kernstadt und die verbesserte Anbindung aller Ortsteile an die Kernstadt sind wichtige Maßnahmen, um die Mobilität und Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger zu erhöhen. Durch den Ausbau von sicheren Radwegen wird nicht nur die umweltfreundliche Fortbewegung gefördert, sondern auch die Verkehrssicherheit für Radfahrer und besonders der Kinder verbessert. Die Anbindung aller Ortsteile an die Kernstadt schafft zudem eine bessere Erreichbarkeit von wichtigen Einrichtungen und stärkt die soziale Vernetzung innerhalb der Stadt Staßfurt. Ein gut ausgebautes Radwegenetz ist ein wichtiger Baustein für eine nachhaltige und lebenswerte Stadtentwicklung.

- **Bekämpfung illegaler Müllentsorgung**

Die Bekämpfung illegaler Müllentsorgung ist eine wichtige Aufgabe, um unsere Umwelt zu schützen und die Lebensqualität in unserer Stadt und den Ortsteilen zu erhalten. Illegale Müllablagerungen verunreinigen nicht nur unsere Landschaft, sondern gefährden auch die Gesundheit von Mensch und Tier. Es ist daher entscheidend, konsequent gegen illegale Müllentsorgung vorzugehen und Maßnahmen zur Prävention zu ergreifen.

- **Unterstützung der städtischen Wirtschaft bei der Anwerbung von Fachkräften aus EU-Mitgliedsstaaten zur Deckung des Fachkräftemangels**

Die Unterstützung der städtischen Wirtschaft bei der Anwerbung von Fachkräften aus EU-Mitgliedsstaaten zur Deckung des Fachkräftemangels ist von großer Bedeutung für die wirtschaftliche Entwicklung unserer Stadt. Durch die gezielte Anwerbung qualifizierter Fachkräfte aus anderen EU-Ländern können Unternehmen ihre offenen Stellen besetzen und langfristig wettbewerbsfähig bleiben. Dies trägt nicht zur Stärkung der Wirtschaft bei. Es ist daher wichtig, Maßnahmen zu ergreifen, um Unternehmen bei der Rekrutierung von Fachkräften aus EU-Mitgliedsstaaten zu unterstützen und ihnen den Zugang zu diesem wichtigen Pool an Arbeitskräften zu erleichtern.

- **Tradition als Salzstadt leben und fördern**

Die Tradition als Salzstadt zu leben und zu fördern ist ein wichtiger Bestandteil unserer Identität und Geschichte. Das Salz hat über Jahrhunderte hinweg unsere Stadt geprägt geführt. Es ist daher entscheidend, diese Tradition zu bewahren und weiterzuentwickeln. Durch die Förderung von Veranstaltungen und Projekten, die sich mit der

Geschichte des Salzes auseinandersetzen, können wir das kulturelle Erbe unserer Stadt bewahren und für zukünftige Generationen erlebbar machen. Die Pflege der Tradition als Salzstadt ist nicht nur ein Zeichen der Verbundenheit mit unserer Vergangenheit, sondern auch eine Quelle der Inspiration für Innovation und Fortschritt in der Gegenwart.

Unter dem Namen "Salzstadt Staßfurt" möchten wir zudem das Marketing stärken und die Attraktivität unserer Stadt als touristisches Ziel steigern. Durch gezielte Werbemaßnahmen, die die Besonderheiten unserer Salzstadt hervorheben, können wir mehr Besucherinnen und Besucher anlocken und den Tourismus nachhaltig fördern. Dies trägt nicht nur zur wirtschaftlichen Entwicklung bei, sondern auch zur Bekanntheit unserer Stadt über die Grenzen hinaus. Wir setzen uns dafür ein, dass "Salzstadt Staßfurt" als Marke etabliert wird und unsere Tradition als Salzstadt auch im Tourismussektor erfolgreich gelebt und erlebt werden kann.

- **Stärkung der Bürgerbeteiligung bei städtischen Entscheidungsprozessen**

Die Stärkung der Bürgerbeteiligung bei städtischen Entscheidungsprozessen ist ein zentrales Anliegen für eine lebendige und demokratische Stadtgesellschaft. Die Meinungen, Ideen und Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger sollten aktiv in die Planung und Umsetzung von Projekten einbezogen werden, um eine breite Akzeptanz und Legitimation für städtische Maßnahmen zu gewährleisten. Durch transparente Informationspolitik, offene Dialogformate und partizipative Verfahren können wir die Bürgerbeteiligung stärken und das Vertrauen in die kommunale Politik nachhaltig fördern. Es ist wichtig, dass die Menschen in unserer Stadt sich gehört und ernst genommen fühlen, um gemeinsam an einer lebenswerten Zukunft für alle mitzuwirken.